



RSROK plus – Mühlackerweg 24c – 67806 Rockenhausen

Realschule plus Rockenhausen

Kooperative Realschule plus mit Ganztagsangebot
Mühlackerweg 24c
67806 Rockenhausen

Tel. 06361-9213-30
Fax. 06361-9213-31

3. Elternbrief im Schuljahr 2022/23

sekretariat@rsrokplus.de
www.rsrokplus.de



1.4.2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

„In der Schule des Lebens bleibt man stets ein Schüler.“ (Christina von Schweden)

Mit dieser Lebensweisheit möchte ich unsern Elternbrief zu Ostern einleiten. Erinnert uns der Spruch doch daran, dass es in Deutschland zwar eine Schulpflicht gibt und unsere Kinder regelmäßig beschult werden, dass aber nach der Schule das **eigentliche Lernen stets weitergeht**. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass man sich weiterbildet, dass man sich neuen Methoden nicht verschließt, sondern dass wir weiterhin lernbereit sind... nicht nur in der Schule. Vor den Sommerferien gibt es dann noch einmal einen letzten Elternbrief. Elternbriefe sind immer noch mal eine kleine Erinnerung daran, was in unserer Schule in den letzten Monaten passiert ist und was noch ansteht. Es ist sozusagen ein kleiner Reminder...

1. Präventionsarbeit an der Schule – proaktiv handeln
2. Unser neuer Hausmeister, Herr Breuer
3. Berufswahl-Siegel - Rezertifizierung
4. Ipad-Klassen
5. Sprechstunden – Elternkontakte
6. Erinnerung: Ferien-bewegliche Ferientage, Ganztagssschule
7. Homepage

1. Sanktionen auf der eine Seite, aber Prävention und proaktives Handeln auf der anderen Seite sind **beides Bestandteile von einem guten pädagogischen Handeln**. Generell ist es bei uns so geregelt, dass Sie bei Auffälligkeiten Mitteilungen über den Klassenlehrer bekommen. Sehr oft nutzen Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche und das Verhalten normalisiert sich. Es kommt leider aber auch vor, dass es keine Verbesserung im Verhalten gibt und der Unterricht z.B. in den Klassen weiter gestört wird. Wir begegnen dann dieser Situation mit Klassenkonferenzen. In den Klassenkonferenzen wird dann in erster Linie versucht, pädagogisch auf die Schüler*innen einzugehen und so ein gutes Miteinander

wiederherzustellen. Wir möchten aber als Schule vor allem aktiv werden, damit solche Verhaltensauffälligkeiten gar nicht erst produziert werden.

Aus diesem Grunde werden wir jedes Jahr „Präventionstage“ oder eine Präventionswoche durchführen, in denen Schüler und auch wir Lehrer geschult werden, um mit den Herausforderungen der Zeit besser umzugehen. Der Anfang machte dieses Jahr Herr Pape, ein Seelsorger von der „Tour des Lebens“, um die Schüler der Klassen 7-9 für Gefahren von „social media“, sowie Gefahren im Internet zu sensibilisieren. Herr Pape war jeweils 2 Stunden in den Klassenstufen 7-9 und hat eindrucksvoll versucht, die Kinder mit zig Beispielen aus der Praxis für einen sinnvollen Umgang mit social Media zu sensibilisieren.

Das Thema Medien- und Demokratiebildung wird in den nächsten Jahren bei uns in Projektarbeiten, Workshops im Mittelpunkt stehen. Im Schuljahr 2023/24 werden wir darüber hinaus einen ganzen Tag zur Demokratiebildung gestalten. Sehr wahrscheinlich wird dies Ende Januar 2024 sein.

2. Herr Breuer- unser neuer Hausmeister - hat sich sehr gut eingelebt und ist auch sehr aktiv! Aktuell ist er hälftig – wegen Elternzeit des Hausmeisters an der BBS – bei uns und an der BBS. Entweder ist er vormittags oder die andere Woche nachmittags bei uns. Ich finde, er hat auch einen guten Kontakt zu den Schülern und redet ab und zu, falls nötig Tacheles.

3. Berufsorientierung

Im Januar 2023 konnten wir zum ersten Male eine Berufsorientierungswoche mit den Schüler*innen der 9a und 10a durchführen. **Stärken-Schwächen-Analysen, Einstellungstest, Bewerbungen richtig verfassen, aber auch ein intensiver Dialog** mit Firmen, Institutionen und Schulen stand auf dem Programm. Diese Woche war ein voller Erfolg und wir werden auch in kommenden Jahren diese BO-Woche durchführen; nur etwas früher im Jahr! Wahrscheinlicher Termin wird der November 23 sein. Da passt es, dass wir am 24.3.23 hat von Frau Gauer und unserem Landrat, Herrn Guth, die Urkunde für die eine **exzellente Berufsorientierung** überreicht bekommen haben. In einer schönen Feier betonten alle Redner, wie wichtig eine Berufsorientierung für unsere Schüler ist und wie wichtig es außerdem ist, diese immer weiterzuentwickeln. Dies **Auszeichnung gilt uns als Verpflichtung hier weiterzuarbeiten**. Einen herzlichen Dank insbesondere an Herrn Daum und Frau Röbel, die für die Berufsberatung und die Praktika in unserem Hause zuständig sind!

4. Digitalisierung und iPad-Klassen

Die Digitalisierung unserer Schule schreitet schnell voran. Jeder Schulsaal ist mit Präsentationseinheiten (Beamer oder interaktives Board) ausgestattet. Außerdem verfügt die Schule über zahlreiche iPads, die im Unterricht eingesetzt werden.

Unsere beiden iPad-Klassen (7a und 9b) laufen mittlerweile fast schon ein $\frac{3}{4}$ Schuljahr... und langsam läuft es in den Klassen immer besser. Eine Umfrage in den Klassen ergab,

dass fast alle in der **Benutzung des iPads im Unterricht** einen Mehrwert sehen, der Unterricht sei zum Beispiel anschaulicher und besser geworden. Aber auch die Lehrkräfte, die in den iPad-Klassen unterrichten, begrüßen ebenfalls diesen etwas anderen Unterricht. Der Anfang – gerade was die Beschaffung der Lizenzen anging – war etwas holprig. Insgesamt wären die Schüler stärker motiviert und die Beteiligung am Unterricht sei signifikant gestiegen. Nächstes Jahr wird die neue **Jahrgangsstufe 5 vom Schulträger und vom Digitalen Medienzentrum** mit iPads ausgestattet, das heißt, dass keine Kosten auf die Eltern zusätzlich dazukommen werden! Unser Plan auch die neuen 6.Klassen als iPad-Klassen laufen zu lassen, stellen wir zurück, denn gerade was die Finanzierung der Geräte angeht, konnten bisher nicht alle Fragen für uns geklärt werden. Aus diesem Grunde führen wir unser Pilotprojekt nun nächstes Jahr mit der kommenden 8a und 10a sowie der 5a und 5b weiter. Wir gehen davon aus, dass wir zusammen mit dem Schulträger ein gutes Konzept für unsere iPad-Klassen noch in diesem Jahr darstellen können...

5. Sprechstunden - Elternkontakte

Unsere Elternarbeit ist für uns von sehr großer Bedeutung. Wir leben die Schulgemeinschaft, das heißt, dass es uns sehr freuen würde, wenn Sie sich für die Schule und für ihre Kinder aktiv engagieren.

Sollten Sie einen Gesprächswunsch mit einer Lehrkraft oder mit einem Schulleitungsmitglied haben, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Unsere Damen im Sekretariat leiten Ihren Gesprächswunsch an die betroffene Person weiter und diese ruft Sie dann zwecks Vereinbarung eines **konkreten** Termins zurück. Eine Bitte: Kommen Sie nicht spontan – wie es in der letzten Zeit mehrmals vorgekommen ist – in die Schule. Wir müssen unterrichten und haben immer Zeit für Sie.... , wenn Sie angemeldet sind!

6. An folgenden Tagen findet keine Ganztagschule statt (Erinnerung)

- Elternsprechtag
- Fußballturnier
- Bundesjugendspiele
- Studientag des Kollegiums
- Abschlussfeier
- Projektwoche

Ferien und bewegliche Ferientage

<u>Bewegliche Ferientage:</u>

Di., 11.04.2023 (nach den Osterferien)

Fr. 19.05.2023 (nach Christi-Himmelfahrt)

Fr. 09.06.2023 (nach Fronleichnam)

Osterferien 03.04. - 7.04.23

Pfingstferien 30.05. -07.6.23

Sommerferien: 24.07.-01.09.23

Homepage- www.rsrokplus.de

Am **schnellsten** können wir immer **per Homepage oder Teams** reagieren! Also, über aktuelle Geschehnisse, wie Streiks, extreme Wetterlagen etc. und welchen Einfluss sie auf den Unterricht haben, können sie sich direkt und sofort informieren.

Auch bei „Notfällen“ – welcher Art auch immer – werden wir versuchen, Sie mit diesem Medium auf dem Laufenden zu halten.

Herzliche Grüße und Frohe Ostern!

Harald Scheve
Schulleiter

